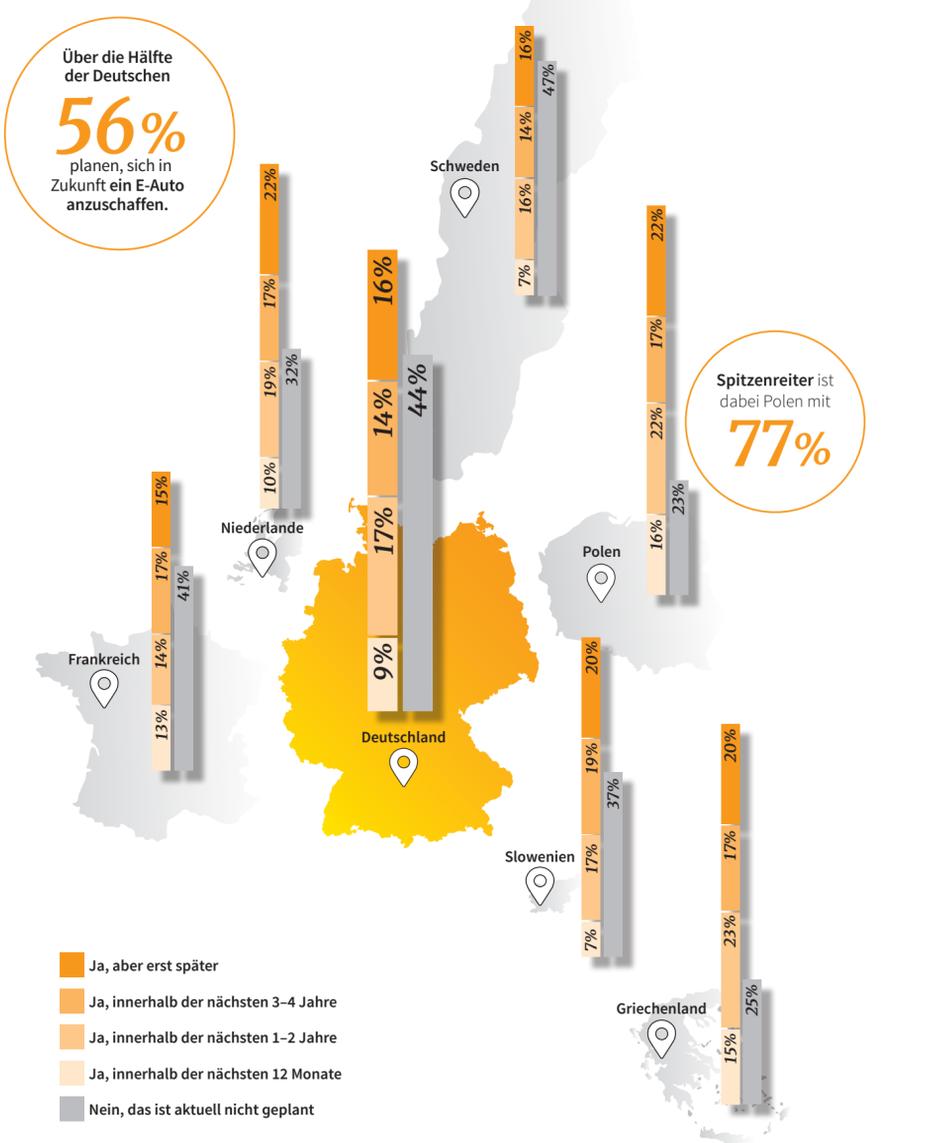


Befragung zur „Alternative Fuels Infrastructure Regulation“ (AFIR)

Verbraucherinnen und Verbraucher in Europa wollen an der E-Ladesäule künftig mit Karte zahlen können

Planen Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts, sich in Zukunft ein neues oder gebrauchtes E-Auto (Hybrid, Plug-in Hybrid oder reiner Elektroantrieb) anzuschaffen?



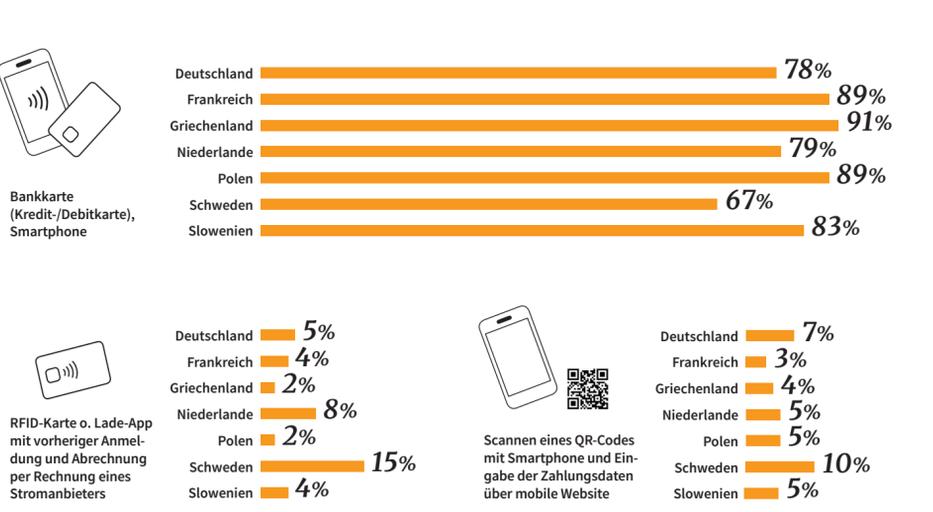
Viele zukünftige E-Mobilistinnen und E-Mobilisten wollen auch öffentliche Ladestellen nutzen.

Werden Sie dann Ihr E-Auto zumindest gelegentlich an einer öffentlichen Ladesäule aufladen (müssen)?

Land	Prozent
Niederlande	76%
Deutschland	71%
Polen	70%
Slowenien	76%
Schweden	67%
Frankreich	55%
Griechenland	24%

Kartenzahlung ist länderübergreifend die beliebteste Bezahlmethode für Ladesäulen.

Zum Bezahlen an einer Ladesäule gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Wenn Sie frei wählen könnten, wie würden Sie an der E-Ladesäule am liebsten bezahlen?

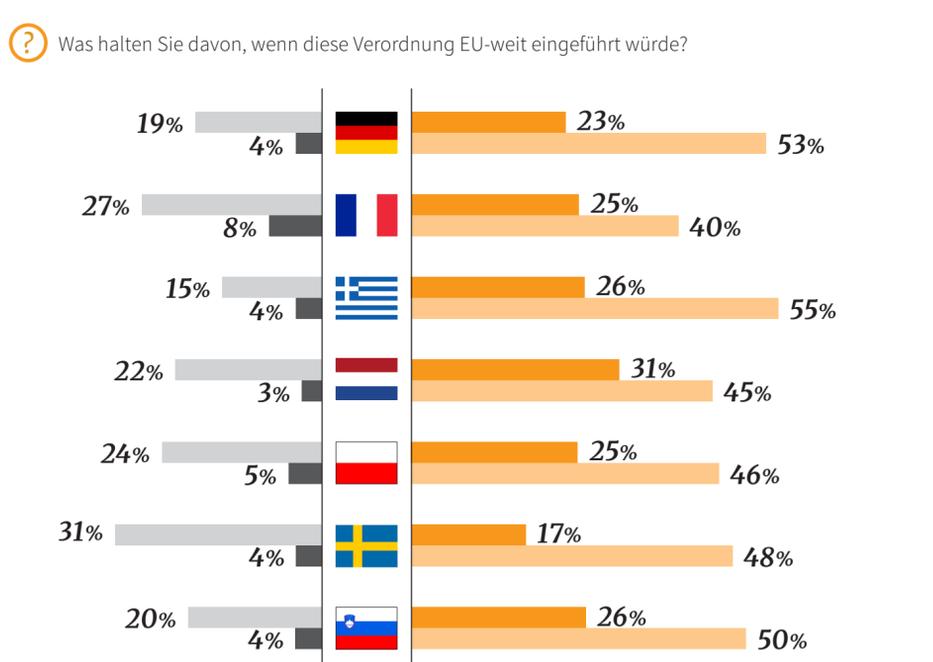


Besitzerinnen und Besitzer eines E-Autos haben aktuell mehrere Möglichkeiten, um an Ladestationen zu bezahlen. Weit verbreitet ist, dass Kundinnen und Kunden einen Vertrag bei Stromanbietern oder Ladesäulenbetreibern abschließen und dann nur an den zugehörigen Stationen Strom tanken können. Somit ist das Bezahlen an den meisten Ladesäulen lediglich über geschlossene Systeme wie QR-Codes, separate Apps und RFID-Karten möglich. Nun berät die EU in der neuen „Alternative Fuels Infrastructure Regulation“ (AFIR) unter anderem über den Einbau offener Bezahlmöglichkeiten an E-Ladesäulen, wie dem kontaktlosen Bezahlen mit Debit- oder Kreditkarte.

Dadurch wird ein Bezahlen zukünftig EU-weit auch ohne Anmeldung bei dem jeweiligen Ladesäulenbetreiber ermöglicht.

Die Mehrheit der Befragten hält eine EU-weite Einführung des Bezahlers mit Bankkarte an der Ladesäule für sinnvoll.

Was halten Sie davon, wenn diese Verordnung EU-weit eingeführt würde?



Die Ergebnisse der Umfrage machen deutlich: **Verbraucherinnen und Verbraucher in Europa wollen an der E-Ladesäule künftig mit einer gängigen Debit- oder Kreditkarte zahlen können** – sei es als Plastikkarte oder digitale Version im Smartphone. Die EU hat nun mit der neuen „Alternative Fuels Infrastructure Regulation“ (AFIR) die Chance, dem Wunsch nach Wahlfreiheit und offenen Bezahlmöglichkeiten an der E-Ladesäule gerecht zu werden.

Zur Studie: Die Ergebnisse stützen sich auf eine online-repräsentative Umfrage von infas quo im Auftrag der Initiative Deutsche Zahlungssysteme unter Kraftfahrzeug-Besitzerinnen und Besitzern ab 18 Jahren vom September 2021 in Deutschland (1.058 Personen) sowie November 2021 in Frankreich (538 Personen), Griechenland (535 Personen), den Niederlanden (514 Personen), Polen (529 Personen), Schweden (535 Personen) und Slowenien (538 Personen). Die befragten Länder repräsentieren verschiedene Regionen und unterschiedliche Banking-Historien und Bezahlkulturen in Europa sowie die Verbreitung der E-Mobilität.